

Serie e.Med Teil 3: e.News

## Stets aktuell informiert

Wer sich heute informieren will, wartet nur ungerne auf die Berichterstattung von morgen. Das gilt auch für Ärzte, die stets auf dem Laufenden sein möchten. Neben [www.springermedizin.de](http://www.springermedizin.de) mit laufend aktualisierten News aus Berufspolitik, Wirtschaft und Forschung gibt es jetzt ein weiteres Medium, das diesem Anspruch gerecht wird: Die digitale Version der Ärzte Zeitung.

Wer die Ärzte Zeitung und die zahlreichen Magazine von Springer Medizin kennt, schätzt die gut und zuverlässig recherchierten Nachrichten. Doch der Wert einer Fachinformation ergibt sich längst nicht mehr alleine aus ihrem Inhalt. Was zählt ist die Verfügbarkeit – und in dieser Beziehung ist das Internet unschlagbar.

### Journalistische Qualität + Aktualität = e.News

Aus der Verbindung von qualitativ hochwertigem Journalismus und der Aktualität des Internets wird aus dem bekannten Nachrichtenangebot von Springer Medizin „e.News“, die schnellste und einfachste Art, sich über alle Ereignisse im Gesundheitswesen zu informieren. Das gilt für gesundheitspolitische Nachrichten genauso wie für Neuigkeiten aus der Medizin. Alles, was sich auf kleinen und großen Kongressen, in der Forschung oder in Klinik und Praxis tut, wird in den Fachredaktionen von Springer Medizin gesichtet und aufbereitet. Als Abonnent

von e.Med finden Sie darüber hinaus Hintergrundberichte, Interviews mit Meinungsbildnern oder Videobeiträge von wichtigen Veranstaltungen. Und als neueste Informationsquelle steht e.Med-Absonten nun eine digitale Version der Ärzte Zeitung mit zahlreichen Vorteilen zur Verfügung (siehe Info unten).

Damit Sie jederzeit den Überblick behalten, können Sie die e.News nach Stichwörtern durchsuchen oder nach Fachgebieten kategorisieren. In der Rubrik „Gesundheitspolitik“ beispielsweise können Sie – wenn Sie wollen – die Inhalte nach folgenden Kriterien filtern:

- Neues aus der Hauptstadt,
- Aus den Regionen,
- Gesundheitspolitik international,
- Gesundheitswirtschaft.

Und sollte es einmal von Belang sein, lässt sich auch die Chronologie bestimmter Entwicklungen problemlos nachverfolgen, indem Sie die „Treffer“ nach deren Aktualität sortieren.

Eine komfortable Hilfestellung bei der großen Menge an Informationen bieten

die „Dossiers“: Um Ihnen die Sortierung zu erleichtern, wurden hier die News zu bestimmten Themen bereits zusammengefasst. Eine Liste innerhalb der Navigation zeigt an, zu welchen Themen eine solche „Sammelmappe“ vorhanden ist.

### Newsletter aus über 20 Fachgebieten

Für alle, die gar nicht erst suchen wollen, bietet sich eine weitere attraktive Möglichkeit auf dem Laufenden zu bleiben: Die Newsletter von Springer Medizin liefern Ihnen alle zwei Wochen das Aktuellste aus „Politik & Gesellschaft“, „Praxis & Wirtschaft“ und/oder den verschiedenen medizinischen Fächern direkt auf den Bildschirm. Das „update“ aus der Allgemeinmedizin, Kardiologie, Neurologie und Onkologie erscheint sogar wöchentlich.

Bestellen können Sie die Newsletter über das Registrierungsportal von Springer Medizin (<http://registrierung.springermedizin.de>). Dort kann man sich auch einen Überblick über das vielfältige Newsletter-Angebot verschaffen.

Bei Fragen rund um e.Med, e.News und die „updates“ wenden Sie sich am besten an unseren Kundenservice: Telefon 0800 77 80 777 oder [kundenservice@springermedizin.de](mailto:kundenservice@springermedizin.de). red

## Ärzte Zeitung digital: Heute lesen, was morgen in der Zeitung steht



Im Publikumsbereich erfreuen sich App-Ausgaben von Printmedien wachsender Beliebtheit. Ab sofort ist auch Deutschlands einzige Tageszeitung für Ärzte in diesem Format erhältlich: die „Ärzte Zeitung digital“. Die App bietet gesundheitspolitische Nachrichten, Kommentare, Hintergründe zu Medizin und wirtschaftlichen Themen rund um die Praxis – im übersichtlichen und intuitiven Lesemodus, optimiert für das iPad. Die Vorteile für Leser der App-Ausgabe der „Ärzte Zeitung“:

- Die Ausgabe ist schon am Vorabend verfügbar, Leser können damit die Nachrichten des kommenden Tages bequem auf dem Sofa empfangen.
- Wichtige Nachrichten werden als „Breaking News“ direkt auf das Tablet geleitet und lassen sich über die sogenannte Newsflasche anzeigen.

– Die App ist so konzipiert, dass die gesamte Ausgabe im Hintergrund heruntergeladen werden kann. Anders als im Internet ist es so möglich, sich offline ohne Ladezeiten durch die Ausgabe zu „blättern“.

– Die alten Ausgaben bleiben zwei Wochen auf dem iPad verfügbar.

„Ärzte Zeitung digital“ ist Teil des e.Med-Pakets von Springer Medizin – und zwar ohne weitere Zusatzkosten. Zugänglich ist die App über den iTunes-Store von Apple, allerdings nur für e.Med-Absonten. Die Android-Version wird noch 2013 verfügbar sein.

**Anmeldung zum kostenlosen e.Med-Testzugang:**  
[www.springermedizin.de/eMed](http://www.springermedizin.de/eMed)

**Mehr Info zur App „Ärzte Zeitung digital“:**  
[www.springermedizin.de/tablet](http://www.springermedizin.de/tablet)